

TIPS ZUR PFLEGE VON WIKING-BOOTEN

WIKING-Boote sind "pflegeleicht"! Trotzdem können Sie mit geringem Aufwand die Lebenserwartung Ihres WIKING verlängern.

Bootshaut

Nach längerem Einsatz - sicher aber nach dem Urlaub - reinigen Sie Ihr Boot gründlich. Die Bootshaut wird dazu aufgepumpt und mit einer leichten Waschmittellauge abgewaschen. Vergessen Sie nicht die Innenseite, den Bootsboden unter den Platten. Das Spritzverdeck bei Komet, Orion, Saturn, Draco 380, Dorado 380, Seetörn, Seetörn FR, Merkur 410 und GTS nur mit klarem Wasser reinigen, damit die Imprägnierung erhalten bleibt.

Intensive Verschmutzungen (Teer, Algen oder sonstige Flecken) können bei Komet, Orion, Draco 380, Saturn, Dorado 380, GTS, Seetörn, Seetörn FR, Merkur 410, Meteor 460, Titan 570, Cat 3,8 (bis Baujahr 1975) mit Xylol behandelt werden. **Bitte bei Pflegemittelbestellungen unbedingt die Bootsnummer angeben!** Hiermit ist jedoch Vorsicht geboten, denn diese Behandlung sollte nicht zu intensiv erfolgen, besonders nicht an den Nahtstellen.

Bei Freiboot 2,5, Dingi, 210/250, Oktant, Planet 15/20, Minor, Libra, Cat 3,8 ab Baujahr 1975 (bitte Bootsnummer angeben!), weder Xylol noch Waschbenzin für die Reinigung verwenden! Hartnäckige Schmutzstellen - wenn sie mit der Waschmittellauge nicht zu entfernen sind - können mit Spiritus behandelt werden.

Nach dem Reinigen der Bootshaut sollte man diese bei Komet, Orion, Saturn, Draco 380, GTS, Dorado 380, Seetörn, Seetörn FR, Merkur 410, Meteor 460, Titan 570 und Cat 3,8 bis Baujahr 1975 (bitte Bootsnummer angeben!) anschließend gründlich mit farblosem Bootswachs einreiben. Diese Behandlung erhält die Bootshaut geschmeidig, verstärkt die UV-Beständigkeit und wirkt einem vorzeitigen Poröswerden entgegen.

Talkumieren der gesamten Bootshaut nicht vergessen.

Freiboot 2,5, Dingi 210/250, Oktant, Planet 15/20, Minor, Libra, Cat 3,8 ab Baujahr 1975 (bitte Bootsnummer angeben!) dürfen diese Behandlung mit Bootswachs nicht erfahren. Sie werden nach der gründlichen Reinigung nur mit Talkum eingerieben.

Bei dieser Gelegenheit empfiehlt es sich, auch die Ventileinsätze zu säubern und ggf. neue rote und schwarze Ventildichtungen einzusetzen!

Bodenplatten

Auch die Bodenplatten mit Waschmittellauge gründlich reinigen und trocknen lassen. Schadstellen mit entsprechendem Bootsack aus unserer Pflegemittelliste behandeln.

Die Eisenteile auf den Bodenplatten und am Heckspiegel werden nach der Reinigung leicht mit Multi Spray eingesprüht. Vorhandene Gewinde mit Schmierfett behandeln.

Lagerung

Zur Winterlagerung der Boote sei gesagt, daß diese zweckmäßigerweise in demontiertem Zustand erfolgen sollte. Sofern Platz vorhanden ist, lagern Sie die Bootshaut - ohne eingebaute Bodenteile - leicht aufgepumpt auf dem Speicher, unter dem Garagendach oder an ähnlichen Plätzen. Das Material ist sowohl feuchtigkeits- als auch frostunempfindlich. Keinesfalls die Bootshaut eng verschnürt lagern!

Die Bodenplatten können nach der Reinigung in Päcktaschen verpackt abgestellt werden.

Besegelung

Auch eventuell vorhandene Besegelungen sollten in diese Herbstwartung voll mit einbezogen werden. Die Segeltücher gründlich säubern, trocknen und dann verpacken.

Radsteuerung und Schaltung

Ganz besonders wichtig, daß Radsteuerung und Schaltung gereinigt und mit Öl und Fett versorgt werden. Allen Gelenken und dem Steuerkabel sollte da die größte Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Motorpflege

Ein bekanner Outboard-Fachmann hat einmal gesagt: "Von zehn Motoren wird nur einer "zu Tode" gefahren, neun "sterben" an der Pflege, davon zwei an zuwenig und sieben an zuviel!" Machen Sie es sich zum Grundsatz, unnötige zusätzliche Bastelei zu vermeiden.

Vor der Einwinterung sollten die Außenbordmotoren auf jeden Fall einmal in sauberem Süßwasser gelaufen sein, damit eventuelle Salzreste aus der Wasserpumpe oder dem sonstigen Kühlsystem entfernt werden. Auch wenn das Boot nicht im Salzwasser gelaufen ist, sondern auf Binnen-Wasserstraßen oder Flüssen, ist das Auspülen mit sauberem Wasser erforderlich, denn gerade diese Gewässer sind oft so stark chemisch verunreinigt, daß sie sich übler auswirken können als Salzwasser.

Beim letzten Lauf Innenkonservierer in den Vergaser geben, bis der Motor stehenbleibt. Damit werden alle Gleit- und Laufflächen, sowie die Lager mit einem dünnen Ölfilm überzogen, der vor Korrosion schützt. Auch Motorblock und Unterwasserteil nach gründlichem Reinigen mit Multi Spray einsprühen.

Inspektion

Die beste Wartung Ihres Außenborders ist jedoch durch eine fachgerechte Winterinspektion in unserer WIKING-Werkstatt gegeben. Da wird dann auch Wasserpumpe, Getriebe und Zündanlage einer sorgfältigen Prüfung unterzogen. Hier ist Ihr Motor stets in den besten Händen.

Wollen Sie Ihren Motor bei WIKING einwintern lassen, sollten Sie ihn sofort nach Ende der Saison bei uns anliefern, damit er bald durchgespült und eingesprüht werden kann.